

## **Zusatzqualifikation „Sport mit Sehgeschädigten“**

### **Kompetenzen**

(nach Verordnung vom 16.03.2005 § 1)

- Spezifische Aspekte von Sehschädigung und Blindheit verstehen und im Gesamtzusammenhang der Thematik reflektieren.
- Grundorientierungen und Struktur des Bildungssystems für Sehgeschädigte und Blinde reflektieren
- Sportunterricht mit Sehgeschädigten und Blinden im Rahmen grundlegender Bildungs- und Erziehungstheorien konstruieren und reflektieren
- Sportunterricht mit Sehgeschädigten und Blinden vor- und nachbereiten sowie in der Lage sein, Unterricht reflektiert durchzuführen
- Didaktisch-methodisches und fachwissenschaftliches Wissen in professionelles unterrichtliches Handeln transformieren

### **Thema und Inhalt**

Im Rahmen dieser Zusatzausbildung sollen sich Absolventen vertieft mit dem Problem der Sehbehinderung und Blindheit sowie mit den Problemen des Bewegungs-, Spiel- und Sportunterrichts mit sehgeschädigten Schülerinnen und Schülern befassen und sich für das spezifische Anwendungs- und Berufsfeld qualifizieren.

Das Modul thematisiert auf bildungs- und erziehungstheoretischer Grundlage Möglichkeiten, den fachlichen Gegenstand Bewegung, Spiel und Sport didaktisch und methodisch für die Lernenden aufzubereiten und im Bewegungs- und Sportunterricht mit sehgeschädigten und blinden Schülerinnen und Schülern adressatenspezifisch umzusetzen. Dabei geht es insgesamt um die Spannung zwischen den vertieft zu entwickelnden Wissensbeständen zur Adressaten- und Gegenstandsspezifika sowie dem Wissen über die Bedingungen der Vermittlung von Bewegung, Spiel und Sport einerseits und dem berufsfeldorientierten Handlungswissen andererseits. In der Zusatzqualifikation geht es insgesamt um eine Aufklärung über den Gegenstand des Sich-Bewegens in pädagogischen Kontexten, über die Adressatenspezifika der sehgeschädigten und blinden Schülerinnen und Schüler sowie über die grundlegenden Zusammenhänge des Lehrens und Lernens, mit dem Ziel, Möglichkeit zu

	<p>eröffnen, kompetent über die Praxis reflektieren und eine pädagogisch verantwortete Praxis gestalten zu können. Unter dieser Perspektive werden einerseits zwei Seminarveranstaltungen angeboten, die darauf zielen spezielle Aspekte von Sehbehinderung und Blindheit vertieft zu thematisieren und das Bildungssystem für Sehgeschädigte im Horizont von Bildungs- und Erziehungstheorien zu reflektieren. Andererseits werden zwei schulpraktische Veranstaltungen angeboten, in welchen es unter der Betreuung und Supervision durch Fachlehrkräfte im Sportunterricht mit Sehgeschädigten um den schrittweisen Aufbau von fundierter fachdidaktischer Kompetenz und Lehrkompetenz geht.</p>
<b>Organisations-, Lehr- und Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SE: Spezifische Aspekte von Sehbehinderung und Blindheit (2 SWS)</li> <li>- SE: Bewegung, Spiel und Sport mit Sehgeschädigten und ihre bewegungspädagogischen Bezüge (2 SWS)</li> <li>- Praktikum: Schulpraktische Studien (2 SWS)</li> <li>- Projekt: Unterrichtsprojekte (2 SWS)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul 7d
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Gesamt: 375 workloads</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SE: 2 SWS (= 30 h) für Präsenz- und Kontaktzeit + 45 h für das Selbststudium</li> <li>- SE: 2 SWS (= 30 h) für Präsenz- und Kontaktzeit + 45 h für das Selbststudium</li> <li>- Praktikum: 2 SWS (= 30 h) für Präsenz- und Kontaktzeit + 45 h für das Selbststudium</li> <li>- Projekt: 2 SWS (= 30 h) für Präsenz- und Kontaktzeit + 45 h für das Selbststudium</li> <li>- Modulprüfung 75 h Selbststudium</li> </ul>
<b>Leistungspunkte</b>	<p>Gesamt: 10 LP  SE: 2 LP  SE: 2 LP  Praktikum: 2 LP  Projekt: 2 LP  Modulprüfung: 2 LP</p>
<b>Art der Prüfungen</b>	<p>Modulprüfung  (Projectbericht und mündliche Prüfung über 30 min.)</p>

<b>Noten und Notengewichtungen</b>	Modulnote errechnet sich aus den beiden Teilprüfungen der Modulprüfung im Verhältnis von 1:2
<b>Dauer des Moduls und Angebotsturnus</b>	- 2 Semester - viersemestrig
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	- Zusatzqualifikation „Sport mit Sehgeschädigten“
<b>Modulverantwortung</b>	Jörg Bietz